1259 - 2009

Ortsnachrichten

Probsteierhagen, Passade, Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 9 **September 2009** **48. Jahrgang**

Passend zu unserem 750-jährigen Bestehen zeigen wir als Titelbild eine Dorfszene aus vergangenen Tagen. Es ging beschaulich zu, auf der „Alten Dorfstrasse“. Zu klönen, war keine gefährliche Situation. Von Hagen zur Kirche ging es durch eine Furt, einem Weg durch die Au, die Brücke gab es noch nicht.
Viel Interessantes aus der gemeinsamen Geschichte von St. Katharinen und Probsteierhagen gibts in der neuen Chronik, die während der Festwoche vom 11. -20. 09. vorgestellt wird und anschliessend erworben werden kann.

September 2009

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

September

Mi. 02.09. 8.30 Uhr	Pn. Paschmann Einschulungsgottesdienst
So. 06.09. 10.00 Uhr	Pn. Döring
Fr. 11.09. 19.00 Uhr	Bischof Ulrich Andacht zur Eröffnung der 750-Jahr-Feier mit Kantorei
So. 13.09. 10.00 Uhr	Pn. Paschmann Goldene Konfirmation mit Kantorei
So. 20.09. 10.00 Uhr	Propst Petersen Schlußgottesdienst der 750-Jahr Feier mit Schloßchor
So. 27.09. 10.00 Uhr	Pn. Paschmann AM-T

Oktober

So. 04.10. 10.00 Uhr	Propst Petersen und Pn. Paschmann Erntedankfest, Verabschiedung von Pastorin Regine Paschmann und Apfelfest im Gemeindehaus und Pastoratsgarten

Musik im Gottesdienst

Freitag, 11. September, 19 Uhr: Chormusik
Eröffnungsandacht der Festwoche zur 750-Jahr-Feier mit der Kantorei.

Sonntag, 20. Sept., 10 Uhr: Festgottesdienst mit Propst Petersen
Zum Abschluss der Feierlichkeiten der 750-Jahr-Feier der Gemeinde Probsteierhagen singt der Hagener Schlosschor Werke von Mendelssohn und Spohr;
Ltg. u. Orgel: Roman Reichel

Meditation

September
entfällt

Freitag
9. Oktober
20 Uhr
in der Winterkirche
Pastor Miller

De Karksnack

Dienstag
29. September
20 Uhr
im Gemeindehaus

Kreativkreis

Donnerstag
10. September
19.30 Uhr

im
Gemeindehaus

Monatsandacht

Donnerstag
3. September 2009
19.30 Uhr
in der Kirche
anschl.
Kirchenvorstandssitzung

KIRCHENMUSIK KONZERTE

Sonntag, 13. September, 17 Uhr:
„Bach goes Swing"
Roman Reichel, Orgel
Eine fröhlich-beswingte Nachmittagsmusik anlässlich der Feier der Goldenen Konfirmation von Klassik bis Jazz mit Werken von Bach, W.A.c. Mozart, Hans Meyer,Gershwin u.a., in der St. Katharinen-Kirche
€8.- (€6.-)

Donnerstag, 17. September, 20 Uhr:
„Heitere Chormusik"
Im Rahmen der Festwoche zur 750-Jahr-Feier der Gemeinde Probsteierhagen singt der Hagener Schlosschor zum „Heimatabend" am Hagener Schloss.

KIRCH- UND ORGELFÜHRUNGEN

In unseren Führungen bekommen Sie einen lebendigen Abriss der Geschichte unserer alten Kirche und ihrer Kunstgegenstände und hören darüber hinaus Musik an den beiden Orgeln.
Termine für Gruppen auch nach Vereinbarung möglich.

In der Festwoche,750-Jahr-Feier:

Sonntag, 13. September
12 Uhr Orgelführung,
13 Uhr Kirchführung

Montag, 14. September
20.30 Uhr Kirchführung bei Kerzenschein

Donnerstag, 17. September
13.30 Uhr Kinder entdecken die Kirche

Freitag, 18. September
14.30 Uhr, Kirchführung

KuBuKiNaMi
(Kunterbunter Kindernachmittag)

Der kunterbunte Kindernachmittag findet statt am:

Sonnabend
26. September
14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
im Gemeindehaus

Wir möchten wieder zusammen mit Euch spielen, basteln, und Geschichten hören.
Alle Kinder von 5 – 10 Jahren sind herzlich eingeladen.

Auf Euer Kommen freut sich das KuBuKiNaMi-Team!

750 Jahre Probsteierhagen 1259-2009
historisch - modern- liebenswert

Sonntag, 13. September 2009
Goldene Konfirmation und Tag des Offenen Denkmals in der Kirche
10 Uhr: Gottesdienst mit Goldener Konfirmation
12 Uhr: Orgelführung mit Roman Reichel
13 Uhr: Kirchenführung mit Horst Perry
17 Uhr: „Bach goes Swing" - fröhlich-beswingte Orgelmusik mit Roman Reichel**

Samstag, den 12. September 2009, 11 Uhr: Pflanz-Aktion „Blühende Kirchwiese"
Wir setzen 1000 Krokus-Zwiebeln –
freiwillige HelferInnen herzlich willkommen!

Dienstag, 15. September 2009
19 Uhr: Plattdeutsch/hochdeutscher Kirchspiel-Abend in der Kirche
Wie lebte es sich eigentlich, *bevor* die Kirche kam? Was hatten Preetzer Nonnen mit Probsteierhagen zu tun? Was machten Pastor und Lehrer in früheren Zeiten? Wie wurden Taufe, Konfirmation, Hochzeit und Beerdigung organisiert? Wie kam man eigentlich zur Kirche? Und warum hatten die Steiner Fischer eine ganz besondere Beziehung zur Kirche?
BürgerInnen aus Wendtorf, Stein, Lutterbek, Brodersdorf, Fahren, Passade, Prasdorf und Probsteierhagen erzählen im Gespräch mit Pn. Paschmann, Lena Bock und Katharina Finck. Mit Lichtbildern. Musik: Gruppe Allerley

---

Samstag, 19. September 2009
14.30 Uhr: Festumzug durch Probsteierhagen
Kirche, Vereine und Verbände präsentieren sich.
Mit musikalischer Begleitung.
Beginn am Gewerbegebiet, Ende am Schloss Hagen

Die Ausstellung mit historischen Schätzen aus Kirchen- und Familiengeschichte in der Winterkirche ist geöffnet:
Sonntag, 13.9.2009: 11.30-16.30 Uhr
Montag-Freitag, 14.-18.9.2009, 14-17 Uhr
Sonntag, 20.9.2009, 11.30-15 Uhr
Samstags bleibt die Ausstellung geschlossen
Leitung und Betreuung: Horst Perry, Dieter Grimm und Klaus Burkert

Verein zur Erhaltung der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen e.V.

Apfelfest

Am **4. Oktober 2009** (Erntedankfest) lädt der Verein für den Erhalt der St. Katharinen – Kirche zu Probsteierhagen e.V. gleich nach dem Gottesdienst Jung und Alt rund um das Gemeindehaus zum **1. Apfelfest** ein.
Angeboten wird ein herzhaftes Gericht, Apfelpfannkuchen und Gebackenes; also (fast) alles, was man mit und aus Äpfeln machen kann. Getränke stehen auch zur Verfügung.
Spiel, Spaß und Unterhaltung kommen nicht zu kurz.
Wir werden auch einen Apfelbaum pflanzen, der uns dann zu den nächsten Apfelfesten die Früchte liefert.

H.Grimm

BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Festwoche vom 11. bis 20. September 2009

750-Jahrfeier

Nun ist es soweit, am 11. September beginnt die 750-Jahrfeier der Gemeinde Probsteierhagen und der Kirche mit einer gemeinsamen Eröffnungsveranstaltung. Die offizielle Eröffnung beginnt in der St. Katharinen-Kirche mit einer kleinen Festandacht durch Bischof Ullrich, in Anwesenheit unseres Ministerpräsidenten Carstensen, zahlreicher Ehrengästen und vieler Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Probsteierhagen und der Kirchspielgemeinden. Der Festvortrag mit dem Thema „Das Dorf in der Region – Streiflichter auf die 750-jährige Geschichte Probsteierhagens“ wird von Dr. Eckhard Hübner gehalten. Nach einigen kurzen Grußworten werden wir zu Fuß zum Schloss Hagen gehen, wo der Abend bei Jazz-Musik und einem kleinen Imbiss fortgesetzt wird.
In den folgenden Tagen bis zum Abschlussfeuerwerk am 20. September wird täglich Programm geboten, zu deren Teilnahme wir alle recht herzlich einladen. Das ausführliche Programm entnehmen Sie bitte der Sonderausgabe der Ortsnachrichten zur 750-Jahrfeier, die in der vergangenen Woche verteilt wurde. Außerdem werden die aktuellen Veranstaltungen täglich auf Stellwänden am Zelt und am MarktTreff bekannt gegeben.
Am 19. September ist ein großer Festumzug durch das Dorf geplant. Der Umzug beginnt im Gewerbegebiet und geht durch die Wankendorfer Siedlung, Alte Dorfstraße, durch das Neubaugebiet Trensahl und zurück zum Schloss Hagen. Damit der Umzug einen würdigen Rahmen bekommt, bitte ich, das Dorf festlich zu schmücken. Hierfür wird der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Auch bitte ich, das Augenmerk noch einmal besonders auf die Sauberkeit der Straßenfronten zu lenken, die Gehwege zu fegen und die Rinnsteine zu säubern, damit auch das äußere Erscheinungsbild unseres Dorfes stimmig ist.
Nun hoffen wir nur noch auf schönes Wetter während der Festwoche, damit alles wie geplant laufen kann und die 750-Jahrfeier für alle unvergesslich schön wird.

Danke!

Die Vorbereitungen zur 750 Jahrfeier haben eine ganze Menge bewegt in unserem Dorf.
Viele Bürger, Institutionen und Firmen haben durch Sach- und Geldspenden dazu beigetragen, unsere Jubiläumsfeier in einem guten Umfeld zu organisieren.
So spendeten die Straßengemeinschaft Masurenweg, die Kegelgemeinschaften „Hagener Jungs“ und „Hagener Deerns“ sowie der DRK Ortsverein je eine Parkbank für den Dorfplatz. Der CDU-Ortsverband und der SPD-Ortsverein beteiligten sich mit einem ansehnlichen Betrag an der Anschaffung der Blumenkübel, die Förde Sparkasse stellte einen größeren Betrag für die Dorfverschönerung zur Verfügung und die Raiffeisenbank ließ die Probsteierhagener während der Gewerbeschau radeln und spendete einen Euro pro gefahrenen Kilometer, was auch eine schöne Summe brachte. Die Gewerbetreibenden leisteten durch ihre Werbeanzeige in der Jubiläumsausgabe der Ortsnachrichten einen guten Finanzierungsbeitrag für die Festwoche.
Die Dorfverschönerung aktivierte viele Mitbürger und Mitbürgerinnen, an Mal- und Reparaturaktionen teilzunehmen, Blumenkübel zu bepflanzen oder Beete sogar anzulegen, wie das vom Sportverein und dem Zündappclub praktiziert wurde.
Ein herzliches Dankeschön an alle für dieses große Engagement für unsere Gemeinde!

Einladung zum Konzert des Handglockenchors Dabel

Am 3. Oktober 2009, am Tag der Deutschen Einheit, erwarten wir wieder Gäste aus unserer Partnergemeinde Dabel. In diesem Jahr wird uns der Handglockenchor aus Dabel mit einem Konzert im renovierten Kaminsaal des Schloss Hagen erfreuen. Hierzu sind alle ProbsteierhagenerInnen recht herzlich eingeladen. Das Programm des Tages wird noch rechtzeitig durch die Presse bekannt gegeben.

Ich wünsche allen einen schönen September bei höffentlich wunderschönem Wetter und viel Spaß bei den Aktivitäten der Festwoche.

Ihre Bürgermeisterin
Margrit Lüneburg

SCHLOSS HAGEN

Bauernmarkt 2009

Auch in diesem Jahr findet wieder der traditionelle Bauernmarkt in Probsteierhagen statt. Markttag ist der 27. September 2009. Die noch laufenden Sanierungsmaßnahmen im Schloss Hagen lassen eine Belegung der Innenräume nicht zu. Dafür steht der gesamte Schlossvorplatz zur Verfügung.

Wer als Vermarkter oder Aussteller teilnehmen möchte, kann sich ab sofort bei Axel Niebuhr, Tel.: 04348 7287, Fax.: 04348 912194 anmelden.
Das vorhandene besondere Ambiente vor dem Schloss Hagen bietet doch einen attraktiven Rahmen für Marktstände und Probieraktionen. Obstsorten, Käsespezialitäten, Gemüse, Fruchtliköre, Apfelpunsch, selbst gemacht und selbst probierte Marmeladen, Honig, Geflügel-, Fleisch- und Fischspezialitäten, Kräuter, Kaffee und Kuchen und so manche Leckereien, eben alles was so Schleswig-Holsteins Landschaften und hier besonders die Probstei bietet, kann sich auf dem Bauernmarkt wiederfinden. Dazu gesellen sich dann Blumen und Sträucher, Wolle, Felle und andere schöne Dinge, die zu einem Bauernmarkt gehören.

Axel Niebuhr
Gemeindeentwicklungsausschuss

Kindermalwettbewerb zur 750 Jahr Feier

„Das ist Probsteierhagen“

Die Gemeinde Probsteierhagen ruft die jüngsten Probsteier auf, an einem Malwettbewerb zum Thema „ Das ist Probsteierhagen“ **teilzunehmen.**

Kinder im Alter von vier bis zwölf Jahren **können in frei gewählten Techniken ausdrücken, wie sie Probsteierhagen mit ihren Augen sehen.**

Das können gezeichnete, gemalte oder auch collagierte Arbeiten im Format bis DIN A3 sein.

Jeder Teilnehmer sollte seine Arbeiten bis zum 09. September bei der Bürgermeisterin Margrit Lüneburg, Masurenweg 42 oder bei dem Gemeindevertreter Frank Duffner, Moorkamp 2 abgeben.

Das Blatt muss mit Namen, Alter und Adresse versehen sein.

Die eingereichten Arbeiten werden im Rahmen der 750 Jahr Feier der Öffentlichkeit gezeigt und von einer Jury bewertet. Die unterschiedlichen Altersgruppen werden dabei berücksichtigt.

Für die schönsten Einsendungen werden Sachpreise vergeben. Die Künstler der schönsten Bilder werden am 12. September um 15.30 Uhr im Festzelt auf dem Schlossplatz bekannt gegeben.

GV Frank Duffner

Probsteierhagen

Sommer-Ferien(s)paß

Nicht alle Kinder verreisen in den Sommerferien und wenn, dann auf jeden Fall nicht die ganze Zeit. Somit bleibt viel Raum, sich am Ort zu beschäftigen, etwas zu erleben. Der Ferienpass in Probsteierhagen trägt dem seit einigen Jahren Rechnung und hat sich mittlerweile auch in Prasdorf etabliert.
Neunzig Kinder haben sich in diesen Ferien den Pass besorgt und konnten aus einem Programm wählen, das beeindrucken war. Alle Themenbereiche sind angesprochen worden, fast jeden Tag gab es für die Kinder einen Programmpunkt zu erleben.
Kochen, Naturerlebnissen, etwas Abenteuer, Sport, Lehrreiches, Bastelaktivitäten oder auch Ausflüge, für jeden was etwas dabei.
Wir hatten einen hervorragenden Mix, organisiert und angeboten von Vereinen, Verbänden, Firmen, der Polizei, Feuerwehr und Privatpersonen.
Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Anbietern dieser vielen Programmpunkte für ihren Einsatz.

Der Ferienpass ist eine schöne dörfliche Gemeinschaftsaktion!

Margrit Lüneburg

Beirat für Umweltschutz der Gemeinde Probsteierhagen

Protokoll der Sitzung des Beirates für Umweltschutz der Gemeinde Probsteierhagen vom 24.08.2009 im Garten der FF, Blomeweg.
Beginn: 19:30 Uhr Ende 20:50 Uhr
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Dr. Christensen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt; auf Wunsch wird der Punkt 3 „Rückgang von wildwachsenden Pflanzenarten“ vertagt. Das Protokoll vom 18.05.09 wird in seiner vorliegenden Form genehmigt.

01 Wahl der beiden stellvertretenden Vorsitzenden
Frau Bliersbach scheidet auf eigenem Wunsch aus der Vorstandsarbeit des Umweltbeirates aus. Seit dem Jahr 2000 bekleidet Sie dieses Ehrenamt und hat sich besonders im Bereich der Beete und der Pflanzenbörse eingebracht. Dr. Christensen würdigt das Engagement von Frau Bliersbach und bedankt sich im Namen des Beirates mit einem Blumenstrauß.
Dr. Borkenhagen fungiert als Stellvertreter seit dem Jahr 1988 und hat seine Kenntnisse u.a. in der Umsetzung der Naturschutzziele für die Gemeinde im Rahmen des Projektes „Modellgemeinde“ – anlegen und wiederherstellen von Kleingewässern usw.. – zur Verfügung gestellt. Dr. Borkenhagen stellt sich der Wiederwahl.
Als neuer Stellvertreter wird Herr Michael Hildebrandt, Bokholt vorgeschlagen.
Die Wahl bezieht sich auf die nächsten drei Jahre.
In offener Abstimmung und bei eigener Enthaltung der Kandidaten werden Dr. Borkenhagen und Herr Hildebrandt mehrheitlich gewählt. Dafür 6, dagegen 0, Enthaltungen 2.

02 Planungsstand zu den Aktivitäten zu der Festwoche
Die Arbeitsgruppe „Ausstellung“ berichtet von einer Begehung der Kellerräume im Herrenhaus, die vor der Sitzung stattgefunden hat. Von den drei Möglichkeiten scheinen der Weinkeller nebst Nebenraum für die Ausstellung die geeignetsten zu sein. Die Gemeinde wird gebeten, für die entsprechende Beleuchtung zu sorgen. In der Siebenunddreißigsten KW soll der Aufbau der Ausstellungstücke erfolgen.
Zu bestimmten Zeiten, bzw. nach Absprache wird die Ausstellung zu besichtigen sein.

03 Efeu an Bäumen
Im April ist ein Artikel in einer landwirtschaftlichen Fachzeitschrift unter der Überschrift „ Gefährliche Umarmung – Efeuüberwucherungen bedrohen besonders Eichen“ erschienen. In diesem Artikel wird auf die „Gefährlichkeit“ von Efeu für Großbäume wie Eichen verwiesen, da dieses Gewächs Sie angeblich zum „Einsturz“ bringt.
Efeu ist eine immergrüne, bis 20 m hoch kletternde Liane; ihre Zweige tragen Haftwurzeln. Efeu blüht spät – Oktober, November – und dient vielen Insekten in dieser Zeit als Nektarquelle. Entsprechend spät reifen auch die Früchte. Sie sind zum Ausgang des Winters ein wichtiges Nahrungsangebot für Drosseln und Rotkehlchen.
Efeu ist ein Lichtschmarotzer, aber kein Parasit, denn Wasser und Nährstoffe werden über ein eigenes Wurzelsystem aus dem Boden übernommen und nicht vom Wirtsbaum, der nur als Stütze dient. Großbäume mit einem Efeubewuchs sind landschaftsprägend. Diese Art von Lebensgemeinschaft ist eine Jahrtausendalte bemerkenswerte Koexistenz, die wir nicht zerstören sollten.

04 Verschiedenes
Die ausgewilderte Glockenblume im Schlosspark ist ein Opfer der Nacktschnecken geworden.
Es wird über die Angebote des Umweltbeirates zur Ferienpassmaßnahme berichtet.
Im Dorfteich haben sich bemerkenswerte Wasserpflanzen angesiedelt wie Froschlöffel, Laichkraut, Igelkolben. Die eingeschleppte Rosa rugosa - Hybride sollte entfernt werden. Der Hang über den Bänken ist weiter zu mähen. Im Herbst wird eine Begehung bzgl. der Bepflanzung erfolgen.
Es wird über den Zustand der Ausgleichsflächen in den Ortsteilen berichtet.
Der Aufwuchs am Wendehammer in Bokholt ist zu reduzieren. Eine Begehung erfolgt.

Jörg Fister

Aus der Vorstandsarbeit des Beirates für Umweltschutz wird Frau Bliersbach (Mitte) verabschiedet;
neu gewählt wird Herr Hildebrandt (rechts)

Foto Fister

„Unsere Eulen kommen unter den Hammer"

die Probsteier Korntage sind zu Ende, die Strohfiguren in der ganzen Region mit großem Zuspruch bedacht worden. Unsere Eulen erreichten beim Strohfigurenwettbewerb den 2. Platz, waren ein sehr beliebtes Fotoobjekt und wurden sogar in einer großen Tageszeitung in Berlin gezeigt.

…passen in fast jeden Vorgarten……

Doch nun kommen wir so langsam in den Herbst und da dachten wir, die Eulen sollten noch einmal ihren finalen Auftritt haben.
Am Samstag, dem **10. Oktober, 15:00 Uhr** bauen wir neben den Eulen ein Zelt auf, es gibt Getränke und Gegrilltes und eine Auktion bei der wir die Eulen „amerikanisch" versteigern wollen, zu Gunsten der Kinder im SVP und Kindergarten.
Dass das eine sehr kurzweilige Sache wird, dafür spricht unser Auktionator Rüdiger Boll, den wir dafür begeistern konnten.
Strohfiguren aus Probsteierhagen zeichnen sich durch eine gewisse Langlebigkeit aus, was der Hahn aus 2008 beeindruckend unterstreicht.
Also, ob nun mit ernsten Kaufabsichten für eine oder auch drei Eulen, oder als Zuschauer, alle sind herzlich willkommen am Auktionstag bei den Eulen am Trensahl.

für das Eulenteam Kristiane Göttsch, Dadmar u. Kuddel Kämpfer, Peter Spiegler, Jan Dirk Rehder, Heiner Dreyer, Peter Lüneburg

SoVD
Sozialverband Deutschland
Partner in sozialen Fragen

Der Ortsverband Probsteierhagen lädt ein zum

„Bingo-Spaß am Nachmittag"

am Dienstag, den 15. September 09
um 15:30 Uhr
im Festzelt am Schlossplatz

Teilnehmen kann jeder Erwachsene, es gibt tolle Preise zu gewinnen!

Anmeldung bitte bis zum 11. September 2009 bei
Erika Schmidt Tel.: 04348 / 1721
Dorothee Hille Tel.: 04348 / 207
oder Wolfram Schlauderbach Tel.: 04348 / 7241

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

Deutsches Rotes Kreuz

Fahrradrallye

Am **Freitag, 18.09.2009** richtet der DRK-Ortsverein im Rahmen der 750-Jahr Feier eine **Foto - Fahrrad - Rallye** für jedermann aus.
Start ist von **15.00 – 16.00 Uhr** am Schloss Hagen.
Die Fahrtstrecke beträgt ca.20 km, die Teilnahme ist kostenlos.
Preisverteilung ist um 19.00 Uhr am Schloss Hagen.
Anmeldungen bitte bis Dienstag, 15.09.2009 bei Storm, Tel. 04348/8547 oder Harder, Tel. 04348/912450.

Vorankündigung

Auch in diesem Herbst werden wir wieder eine Nachmittags-Ausflugsfahrt durchführen.
Termin: 21.Oktober 2009, Abfahrt 13.00 Uhr.
Voraussichtliches Programm:
Besichtigung einer Glasbläserei, Kaffee-Tafel, Einkaufsmöglichkeit im Hofladen Gut Behl.
Nähere Einzelheiten und Anmelde-Termin in den nächsten ON.

Fahrradtour 2010

... und für die Terminplanung im nächsten Jahr:
Die Fahrradtour findet vom 14.06. bis 19.06.2010 auf der Insel Usedom statt.

Der Vorstand

Polizeistation Probsteierhagen
Alte Dorfstraße 72
Tel. 04348 / 318
24253 Probsteierhagen

Wir für Sie

Schulanfänger / Verkehranfänger

Mit dem September bevölkern neue und ganz junge Verkehrsteilnehmer die Straßen. Die Schulanfänger genießen den neuen Lebensabschnitt. Denken Sie bitte als Verkehrsteilnehmer daran, dass die Kinder die Wege noch nicht so gewohnt sind und auch öfter einmal Fehler auf dem Schulweg ereignen können. Im Bereich der Schulbushaltestellen und der Schule ist noch mehr Vorsicht und Umsicht von Ihnen gefordert, als sie ohnehin schon walten lassen.
Als Eltern sollten sie sich vielleicht einmal verdeckt einmal das Verhalten der Kinder anschauen, um dann gezielt ohne Meckern in einem Gespräch auf mögliches Fehlverhalten eingehen zu können. Auch ein Lob für guten Verhalten ist ja möglich.

Aus den Dienstbüchern

Baustelle B 502

Im Rahmen der Streife wurde auch die Baustelle der B 502 zusammen mit den Schönberger Kollegen überwacht. Ohne die Diskussion über die Beschilderung aufzugreifen, war es schon dreist wie einige Fahrer die Absperrungen missachteten. Erst kam auf der L 50 ein Sperrschild, danach in Höhe Brookwisch eine Vollsperrung durch Baken und Tafeln. Diese konnte nur über den Grünstreifen umfahren werden. Am Holmer Kreisel dann die Polizei. Auf die Frage, ob man denn keine Sperrung bemerkt hätte, war die harmloseste Begründung noch, mein Navi sagt, ich muss hier lang. Noch „Blöder“ hörte sich an, „ach, das war eine Absperrung auf der Straße“ (die Baken standen offenbar zum Lüften auf der Fahrbahn) oder das berüchtigte „ich fahr hier immer lang“.

Angriffslustiger Dachs

Ein Urlauber meldete ein etwas seltsames Verhalten eines Dachses. Er befuhr den Radweg von Stein in Richtung Lutterbek, als ihm auf dem Radweg ein Dachs entgegenkam. Plötzlich sprang das Tier gegen das Fahrrad. Und rannte dann weiter. Bei dem Fahrrad wurde durch den Anstoß die Kette vom Kettenrad gestoßen. Die folgende Absuche nach dem Dachs durch eine Streife verlief ohne Erfolg.

Wildunfall mit Folgen 1

Ein Rollerfahrer trug während seiner Fahrt den vorgeschriebenen Helm und auch eine „vernünftige“ Zweiradjacke. Dazu wurden Jeans getragen, man ist ja durch das Schild am Roller an den Beinen geschützt. Es kam im Verlauf einer nächtlichen Fahrt zu einem Zusammenstoß mit einem Stück Rehwild. Der Rollfahrer wurde bei dem Unfall von seinem Roller geschleudert und erlitt schwere Schürfwunden an den ungeschützten Beinen.

Wildunfall mit Folgen 2

Auf der Stecke zwischen Passade und Höhndorf wich eine junge Fahrerin einem Stück Kleinwild nach rechts auf den Seitenstreifen aus. Bei dem folgenden Manöver geriet das Fahrzeug ins Schleudern und überschlug sich auf einem auf den Stock gesetzten Knick. Die Fahrerin wurde mit viel Glück leicht verletzt.

Radfahrer auf der Kraftfahrstraße

An einem Nachmittag wurden auf der b 502 zwischen Brodersdorf und Heikendorf Radfahrer gemeldet, die sich in Richtung Kiel bewegten. Im Bereich der Abfahrt Heikendorf konnten ein Pärchen mit Fahrrädern in der Böschung schiebend angetroffen werden. Die aus der Schweiz stammenden Urlauber wollten an sich nach Kiel und hatten sich schon über den fehlenden Radweg gewundert. Sie wurden auf den rechten Weg geleitet.

Unfall durch Fehler beim Wenden
Am Trensahl kam es zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden. Ein Urlaubsgast wollte im Bereich der Bushaltestelle wenden und hielt in der Haltestelle an. Leider übersah er beim Einfahren in den Verkehr ein nachfolgendes Fahrzeug. Es kam zum Zusammenstoß der Fahrzeuge, bei dem durch Glück niemand verletzt wurde.

Begegnung im Längsverkehr
Als Unfalltyp wurde Begegnung im Längsverkehr angegeben. Auf dem Radweg der K 30 kam es im Begegnungsverkehr zwischen zwei Radfahrern zu einem Zusammenstoß. In einer Verschwenkung des Radweges erkannten sich die Radfahrer wohl zu spät und stießen nach einem Ausweichmanöver doch noch zusammen. Wer nun wem den Weg geschnitten hat, müssen die weiteren Ermittlungen ergeben.

Führerschein an Ort und Stelle weg
Auf der L 50 im Bereich Passade kam es zu einer Verkehrsgefährdung durch ein falsches Überholmanöver. Ein junger Mann überholte nach einer langen geraden einen vor ihm fahrenden PKW in eine Kurve hinein. Nach dem Erkennen des nahenden Gegenverkehres legte der junge Fahrzeugführer eine Bremsspur von 30 m hin. Der entgegenkommende Fahrer bremste auch ab und wich nach rechts in den Graben aus. Nur durch die schnelle Reaktion auf das grob verkehrswidrige und rücksichtslose Überholen konnte ein schwerer Unfall verhindert werden. Der Führerschein wurde an Ort und Stelle beschlagnahmt.

Auf Grund gelaufenes Segelboot
Im Nachtdienst wurde die Streife eingesetzt, weil im Bereich Hafeneinfahrt Wendtorf ein größeres Segelboot auf Grund gelaufen war. Vor Ort wurde festgestellt, dass dies so war. Ein Zweimaster saß auf dem Sand fest, Personen waren an Bord zu erkennen. Die eingesetzte Wasserschutzpolizei konnte nach dem Entern des Bootes eine Person antreffen. Das Boot war aus dem Hafen von Schilksee entwendet worden und wurde nach der Bergung dorthin zurück geschleppt. Um nach Schilksee zu kommen, hatte der Täter im Bereich Kiel vorher schon ein Auto entwendet, das im Rahmen der Ermittlungen sichergestellt werden konnte.

Alleinunfall mit PKW
Im Bereich der Kreuzung Lutterbek wurde ein Unfall PKW/ LKW gemeldet. Vor Ort stellte sich heraus, dass eine Fahrzeugführerin mit ihrem PKW nach links von der Fahrbahn abgekommen war und ein Schild umgefahren hatte. Der gemeldete LKW war ein von der Tochter vor der verunfallten gefahrenes Wohnmobil. Die Unfallfahrerin hielt nach dem Unfall wieder ordnungsgemäß rechts hinter diesem Wagen. Bei der Unfallaufnahme erschien ein Anlieger aus Lutterbek und brachte ein Verkehrszeichen mit, das durch den Unfall über den Lärmschutzwall in den Garten geschleudert wurde. Bei der älteren Fahrzeugführerin wurde eine Überprüfung der Fahrtüchtigkeit eingeleitet, da nach Angaben der Tochter dies bereits der zweite Unfall der Dame war.

Zoff am Strand 1
Das gute Wetter lockt nicht nur die Badegäste an den Strand, bei etwas mehr Wind sind sie auch oft in Scharen unterwegs – die Kiter. Im Bereich des Bottsandes kam es mehrfach zu Beschwerden über das Verhalten der Kiter gegenüber den Badegästen. In mehreren Gesprächen wurden die Kiter auf die notwendigen Abstände und Verhaltensregeln hingewiesen. Bei einigen Gesprächen mit den dort liegenden Sonnenfreunden stellte sich dann heraus, dass wohl hauptsächlich die knatternden Kitesegel und die Unruhe durch das Laufen von/in und zum Wasser die Leute aufregt. Man findet ja nicht mehr so seine Ruhe hier.

Zoff am Strand 2
In Stein wurde am Strand ein Kind von einem nicht angeleinten Hund am öffentlichen Strand umgerissen. Der erboste Vater wollte nun mit der Hundehalterin ein Gespräch führen. Diese schien daran überhaupt nicht interessiert zu sein und kanzelte den Urlauber mit den Worten ab, ob er sich den Urlaub wegen so was vermiesen wolle. Da sie den Ort dann später mit ihrem PKW verließ, ist diese gastfreundliche Einheimische bekannt und ein Verfahren wurde eingeleitet. Fällt schon eher unter die Rubrik „kann nicht angehen so way".

Bauschutt auf Waldweg
Entsetzte Mitbürger meldeten abgelagerten Bauschutt auf einem Waldweg. Die folgende Überprüfung ergab, dass es sich sehr wohl um „sauberen" Bauschutt handelte. Dieser sollte aber in den Weg eingebracht werden, um ihn fester im Untergrund zu machen. Eine legale Aktion, die auf den ersten Blick schlimmes erahnen ließ.

Großeinsatz der Feuerwehr – Tragehilfe genannt
Es war an sich ein einfacher Einsatzanlass, eine Person musste aus einer Wohnung geholt werden, um ins Krankenhaus gebracht zu werden. Da sich das Treppenhaus als zu eng für einen schonenden Transport erwies, wurde die Feuerwehr Schönberg angefordert, die eine Bergung der Person über die Drehleiter ermöglichte.

Rüdiger Boll, phk

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen

Internet: www.ff-probsteierhagen.de

Einsätze im August :
20.00 Uhr Röbsdorf : technische Hilfe, Mannschaftstransportfahrzeug , 2 Feuerwehrangehörige.
20.30 Uhr Probsteierhagen, Schule: technische Hilfe, Mannschaftstransportfahrzeug, 2 Feuerwehranghörige.
6.51 Uhr - 7.30 Uhr, Lilienthal Bali: Verkehrsunfall, 2 verletzte Personen wurden vom Rettungsdienst befreit, daher kein weiterer Einsatz, Tanklöschfahrzeug, Rüstwagen, Einsatzleitwagen, 13 Feuerwehrangehörige.

„Feuerwehr erleben" im Rahmen des Ferienpasses:
Am 5 . und 19 August haben wir wieder unsere Tore für die Kinder geöffnet, die im Rahmen des Ferienpasses die Feuerwehr hautnah erleben wollten. Wir haben immer viel Spaß an der Aktion und oft schon sind die Kinder später in die Jugendfeuerwehr eingetreten. Es ist also eine prima Aktion etwas

Eigenwerbung zu betreiben. Leider ist es derzeit noch so, dass Kinder erst ab dem 10. Lebensjahr in die Jugendfeuerwehr eintreten dürfen. Da spielen auch versicherungsrechtliche Fragen eine Rolle. Wie auch in den Jahren zuvor stand alles Wichtige zum Thema Feuerwehr im Vordergrund . Da werden die Geräte, Fahrzeuge und das Gerätehaus inspiziert und alle möglichen Fragen beantwortet. Außerdem muss natürlich, wie könnte es anders sein, richtig mit Wasser gespritzt werden. So wurden zum Beispiel die diversen Strahlrohre ausprobiert und sogar eine kleine Löschübung gefahren. Am Ende gab es zur Belohnung noch ein Eis. Wir hoffen, dass wir bei den Kindern einen bleibenden Eindruck hinterlassen haben. Vielleicht sehen wir ja einige in der Jugendfeuerwehr wieder.

Zeltlager der Jugendfeuerwehr bei Berlin:

Nach zwei Jahren war es wieder so weit. Die Jugendfeuerwehren des Amtes Probstei fuhren in das Amtszeltlager 2009 nach Berlin-Heiligensee. Am 25.07. starteten wir im Regen und kamen da natürlich bei Sonnenschein an.

Es waren acht Tage voller Spiel, Spaß und Kultur. Die größten Highlights in diesem Jahr waren der Besuch der größten Schwimmhalle Europas, der Berliner Zoo und der lange Fußmarsch durch Berlin mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten, die unsere Hauptstadt zu bieten hat (beispielsweise bei den Mädels H&M und bei den Jungs Saturn).

Selbst auf dem Zeltplatz kam keine Langeweile auf. Direkt an den Zelten hatten wir einen Volleyball- und einen Fußballplatz zur Verfügung und zur Badestelle am See hatten wir es auch nicht weit. Außerdem wurde am letzten Abend eine nicht ganz ernste Spiele-Olympiade organisiert, bei der jede Feuerwehr ein Spiel betreut hat und die Spiele der anderen meistern musste.

Trotz der ganzen Aktivitäten sind wir froh, wieder zu Hause zu sein, denn auch acht Tage Iso-Matte und Schlafsack hinterlassen bei dem einen oder anderen Spuren, sodass alle mit der Müdigkeit kämpften und sich auf das eigene Bett freuten.

Das Bild zeigt die muntere Truppe vor der Siegessäule in Berlin. Es fehlt Björn-Malte Pagenkop, der die Kamera bediente.

Foto und Text von Björn-Malte Pagenkop,Jugendwart

Badewannenrennen im Freibad in Raisdorf:

Erstmalig wurde von der Jugendfeuerwehr Raisdorf ein so genanntes Badewannenrennen veranstaltet. Die Idee an sich ist nicht neu, auch andere Veranstalter haben derartige Wettbewerbe schon durchgeführt, wie z.B. zur Kieler Woche. Es geht darum sich ein möglichst originelles Wasserfahrzeug zu überlegen und zu bauen und damit eine bestimmte Strecke zurückzulegen. Der Termin für das Rennen wurde in die Ferien gelegt um zum einen warmes Wetter zu haben und zum anderen auch den daheim gebliebenen Kindern eine Betätigungsmöglichkeit zu geben. In den Ferien ist ja sonst vielerorts Sommerpause. Auch unsere Jugendfeuerwehr hatte sich , wie 10 andere Gruppen, zu diesem Wettbewerb angemeldet. Die Zeit der Vorbereitung war allerdings durch Urlaub und die vorherige Teilnahme am Zeltlager doch recht kurz und bestand eigentlich nur aus einem Nachmittag. Außerdem war keine Möglichkeit mehr das Gefährt entsprechend zu testen und zu optimieren. Ob man heil die 50 m Distanz im Freibad Raisdorf überwinden würde, war also fraglich. Verwendet wurde eine ausrangierte Badewanne, die farblich noch zünftig verschönert und auf den Namen „Black Pearl“ getauft wurde. Leider hatte die Besatzung, bestehend aus 4 Paddlern, beim Rennen schon nach 5 Metern mit Wassereinbruch zu kämpfen. Nach 6 Metern versank sie dann gänzlich auf den Grund des Raisdorfer Freibades. Einzig die 4 Paddel und einige leere Kanister, die als Auftriebskörper fungierten, trieben noch an der Wasseroberfläche. Die Mannschaft versuchte dann schwimmend das Ziel zu erreichen. Sie waren zwar nicht die schnellsten, hatten aber ihren Spaß und das Lachen der Zuschauer auf ihrer Seite. Am Ende waren sich alle einig: Nächstes Mal sind wir wieder mit dabei!!

Mitmachaktion am 19. September:

An diesem Tag findet der Umzug anlässlich der 750 Jahr-Feier statt. Im Anschluss daran werden sich die verschiedenen Vereine und Verbände am Schloß präsentieren. Dem wollen wir uns auch anschließen und unter anderem ein Auto mit unserem hydraulischen Rettungsgerät zerlegen. Hier werden Sie die Möglichkeit haben, selbst mal mit so einem Gerät zu hantieren. Wenn Sie also mit dem Gedanken spielen , sich die Arbeit der Feuerwehr etwas näher anzuschauen , dann sprechen Sie uns an. Wir sind gern bereit zu unterstützen. Sie können uns aber auch nur auf einen Klönschnack besuchen. Wir freuen uns jedenfalls auf eine rege Teilnahme.

Termine im September:

01.09.09, 18.00 Uhr: Training in der Atemschutzübungsstrecke in Plön
01.09.09, 19.30 Uhr : Objektkunde
05.09.09, 9.00 – 16.00 Uhr: Atemschutznotfalltraining
19.09.09, 12.45 Uhr: Umzug mit anschließenden Vorführungen im Rahmen der 750 Jahr-Feier
29.09.09, 19.30 Uhr: Einsatzübung

I. Stoltenberg, LM
Stellv. WF, Schriftwart

Arbeiterwohlfahrt Probsteierhagen Prasdorf

Halbtagesfahrt am 30. Juli 2009
Ziel: Friedrichstadt - Grachtenfahrt

Zu unserer Freude war die Beteiligung zu der Fahrt sehr gut, d. h. wir waren ausgebucht. Es nahmen 54 Personen daran teil. Um 12.00 Uhr begann unsere Tour.

Bis Friedrichstadt fuhren wir durch eine herrliche, grüne weite Landschaft. Es ist immer wieder eine Augenweide - unser schönes Schleswig-Holstein -.

Die Busfahrt war sehr unterhaltsam, aufgelockert durch kleine Überraschungen. Getränke waren selbstverständlich auch an Bord. In Friedrichstadt am dortigen Anleger angekommen, sahen wir schon unser Boot.

Hier wurden wir vom Kapitän auf die Grachtenfahrt eingestimmt. Wir hatten das Boot für uns allein und der Kapitän erzählte uns während der Fahrt die Geschichte über Friedrichstadt, die sehr aufschlussreich war. Vom Schiff aus konnten wir auch natürlich vieles von der Stadt selbst sehen. Der Kapitän gab dann noch viele Döntjes von sich selbst und seinen Erlebnissen als Schiffer. Es war rundum eine sehr lustige und tolle Schifffahrt. Auch ein kleiner Regenguss konnte uns nichts anhaben.

Wieder am Anleger angekommen, besuchten wir das Restaurant-Cafe - dieses lag direkt am Anleger, was uns sehr zugute kam - zum Kaffeetrinken. Das Cafe befand sich im Obergeschoß, somit hatte man noch eine schöne Aussicht über die Treene.

Jetzt hatte noch jeder etwas Zeit die Gegend zu genießen und sich die Beine zu vertreten. Um die Stadt selbst zu erkunden, war die Zeit leider zu kurz. Aber einen kleinen Einblick hat man bekommen.

Danach haben wir den Heimweg angetreten. Eine kleine Überraschung hatten wir noch parat. Der Bus hielt nach einiger Zeit auf einen Parkplatz. Es wurde ein Tisch aufgebaut Brote mit Wurst und Käse geschmiert und serviert. Denn nach dem „Süßen“ kam etwas „Herzhaftes“ sehr recht.

Nach dieser schönen Pause führt uns der Weg an den Westensee und Umgebung mit vielen schönen Eindrücken und ein paar Geschichten im Bus direkt nach Hause.

Es war ein sehr schöner Nachmittag, der viel zu schnell endete. Herzlichen Dank an alle für die rege Beteiligung, nur dann macht eine Organisation erst richtig Spaß.

Hinweis: Wir würden uns sehr freuen, wenn am 17. Sept. 2009 - 750-Jahrfeier - zu unserem organisierten Nachmittag viele teilnehmen würden. Es sind alle ganz herzlich eingeladen.

Waltraut Schnoor-Langmak *Petra Boysen*
1. Vorsitzende *Schriftwart*

Sportverein Probsteierhagen von 1947 e.V.

Fußball · Tischtennis · Senioren-, Frauen-, Kinder- u. Jedermann-Turnen
Gymnastik · Badminton · Volleyball · Jazz-Gymnastik · Eltern- u. Kind-Turnen

Neue Tore für die Jugendmannschaften

wegen der positiven Entwicklung im Jugendbereich war es notwendig, neue Tore zu beschaffen, damit mehrere Mannschaften gleichzeitig trainieren können. Die Investitionskosten für je ein Paar 3- und 5-Meter-Tore betragen 2100,- €. Sehr viel Geld, das so nicht aus der Kasse zu bezahlen war. „Grillen für neue Tore“ hieß dann die Aktion anlässlich der Eröffnung der Korntage und des Wikingermarktes in Probsteierhagen. SVP’ler stellten sich an den Grill und versorgten die Festtagsgäste mit Leckereien. Ergebnis: Ein großer Betrag für ein Paar Tore wurden erbrutzelt.

Die zwei weiteren 3-Meter-Jugendtore, sponserte die Firma Nordland Energie GMBH in Kiel, auf Vorschlag von Energiepartner „Strompool Probstei“,vertreten durch Geschäftsführer Wilhelm Westendorf aus Probsteierhagen. Unter der Marke „Drift“ vertreibt Nordlandenergie mit Partner Strompool Probstei unterschiedliche Energieformen.

Wir bedanken uns für dieses besondere Sponsoring!

Bei einem Fototermin mit Herrn Kistenmacher von „Drift“ in Kiel nahmen die Kinder die Tore mit Begeisterung in Empfang.

Willkommen Hans Büschel!

Hans Büschel

Eigentlich war er nie weg, immer dem SVP verbunden. Viele Jahre hat er als Trainer von Jugendmannschaften gute Arbeit geleistet und wollte Fußball eigentlich nur noch passiv erleben. Doch die Situation im Herrenbereich änderte seine Pläne. Unser neuer Trainer Michael Ramm verlor seinen Arbeitsplatz, aber bekam sofort eine neue Aufgabe als Vertriebsleiter, die ihn bundesweit einband. Eine Trainertätigkeit war mit den beruflichen Zwängen nicht vereinbar. Tage vor Saisonbeginn der SVP ohne Trainer! Das alles bewegte Hans Büschel zu neuem Engagement. Die „alten Jungs“ aus der ehemaligen A-Jugend hatten sicher großen Anteil an seiner positiven Entscheidung, über die wir uns sehr freuen.

SVP Ferienpassaktion

Wenn wir schon jetzt den Sommer resümieren: der war super, ein guter Mix aus ganz viel Sonne und dem nötigen Regen zwischendurch. Für die Kinder schöne Ferien, vor allem abwechslungsreich. Der Ferienpass hat da sicher einen großen Anteil und wir SVP’ler haben eine Menge dazu beigetragen. Gestartet sind wir mit der **Sportolympiade,** bei der viele Kinder ihr Sportabzeichen machen konnten. Spannend war natürlich wieder das **Zeltcamp** im Schlosspark. Es hatten sich 44 Kinder angemeldet, die mit „Sack und Pack“ in den Schlosspark einzogen. Zum Abendbrot gab es gebackene Kartoffel aus dem Lagerfeuer mit Surecreme, Wunschweise Kräutercreme und frisch geschnittene Karotten, Gurken und Paprikastreifen und Bratwurst. Ein Menü das begeisterte.

Die Nacht war für die Betreuer kurz, aber wach sein bei sternenklarem Himmel ist eine schöne Erfahrung. Viele Kinder haben deutlich vor 4 Uhr morgens geschlafen, drei hatten Heimweh und reisten noch in der Nacht ab, ein Junge hatte

die Angelkinder mit Köder und Geschirr unterwegs zum Teich

zwar kein Heimweh, aber seine kleine Schwester hatte am Tage danach Geburtstag und den wollte er auf keinen Fall verpassen, deshalb Abreise um 3 Uhr Nachts.
Die obligatorische Nachtwanderung blieb ohne größeren Grusel, kein Wildschwein, kein Ungeheuer kreuzte unseren Weg. Morgens durften die Jungs das Lagerfeuer wieder aktivieren, wenn sie es dann schaffen würden die Glut zu entfachen. Sie schafften es! Mit frischen Brötchen und Nutella beim gemeinsamen Frühstück im Zelt der Kyffhäuser Kameradschaft (vielen Dank dafür) ging es in den neuen Tag. Beim Angeln und Angeln bauen war der die Schar der Kinder groß. Am Tag vor dem Fischzug wurde wiederum aus einfachsten Mitteln, Haselnussstock, Korken, Metallmutter und Haken die Angel gebastelt und zum Teil liebevoll geschnitzt. Obwohl 35 Kinder mit Kartoffelschälmessern hantierten, gab es nur einen Leichtverletzten, ein kleiner Ratscher, mannhaft ertragen

Bei Familie Göttsch am Kasseteich durften wir die Angeln in den Hälterbecken auslegen. Der Erfolg stellte sich schnell ein. Rotauge, Barsch, Schlei und Karpfen, alles was der Teich hergab km an die Luft und wurde von jeweils von den Mitanglern mit großer Bewunderung begleitet.

Julia fing einen der größten Fische

Bei der Bratwurst am Schluss wurde noch mal heftig über den riesen Karpfen diskutiert, der zweimal anbiss und sich mit großer Welle vom Haken löste und in der Tiefe verschwand.
Traumwetter gab es zum **Fußballspaß** am Trensahl. Fußballbegeisterte Kinder hatten sich zu diesem Spaßturnier zusammengefunden. Drei Mannschaften traten als Real Madrid, Manchester United oder, auf eigenen Wunsch, als HSV auf. Spannende Spiele begeisterten auch die mitgereisten Schlachtenbummler.

Im Tor stand jeweils ein Vater eines Mitspielers, der sich so manches Mal richtig lang machen musste. Am Ende gewann Real Madrid das Turnier und wurde mit einem mächtigen Wanderpokal belohnt.
Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Helfer, Betreuer und Organisatoren dieser Aktionen!
Am vergangenen Dienstag fuhren Angelika Schlauderbach und Astrid Petersen mit elf Kindern in den **Hochseilgarten nach Falkenstein.** Ein absolut spannendes Ferienerlebnis, denn es ging nach einem Sicherheitstraining hoch in die Bäume. So mancher wird schon ein wenig Bauchkribbeln gehabt haben, als es mit Geschirr in Höhe ging.

Alle Kinder sind übrigens wohlbehalten in Probsteierhagen zurück mit schönen Eindrücken aus luftiger Höhe. Schade war es, dass eine Reihe Kinder zu dieser Ferienpassaktion angemeldet waren, wegen anderer Aktivitäten ohne Abmeldung fehlten, und somit Kinder von der Warteliste auch nicht teilnehmen konnten. Das geht im nächsten Jahr sicher besser.

Peter Lüneburg

Fußballtermine

Fr. 21.08. 19:00 Uhr	FT- Preetz - SVP I
So. 22.08. 15:30 Uhr	SVP II - TV Grebin
Fr. 24.08. 18:30 Uhr	TSV Stein - SVP I
Sa. 29.08. 15:30 Uhr	Dobersdorfer SV II - SVP II

Sa. 05.09. 15:30 Uhr	FT Preetz II - SVP II
Sa. 05.09. 15:30 Uhr	SVP I - TV Grebin
Sa. 12.09. 15:30 Uhr	SV Bösdorf - SVP I
Sa. 19.09. 15:30 Uhr	SVP I - TSV Lütjenburg
Sa. 26.09. 15:30 Uhr	SVP II - SG Kühren II
Sa . 03.10. 14:30 Uhr	SVP I – Raidorfer TSV
Sa. 10.10. 14:30 Uhr	SVP II – Raidorfer TSV III

Tennisclub HAGEN

Ferienpassaktion „Übernachtung auf der Tennisanlage" brachte viel Spaß und gute Laune.

Der Tennisclub bedankt sich bei allen Kindern, die bei unseren Ferienpassaktionen mitgemacht haben.

34 Kinder haben in diesem Jahr auf der Tennisanlage übernachtet und mit Spielen, Sport und lustigem Treiben die Anlage des TC - Hagen in ein kunterbuntes Ferienlager verwandelt. Nach dem Verzehr des Gegrillten bereitete die Sprinkleranlage auf den Tennisplätzen wieder besonderes Vergnügen. Alle Kinder waren binnen kurzer Zeit patschnass. Nachdem alle kleinen und größeren Wassersportler getrocknet und umgezogen waren, ging es auf zur Nachtwanderung. Mit allerlei Geräuschen und Geschichten, kam dann auch die richtige Stimmung auf. Nach unserer Rückkehr fanden sich noch einige Schwerverletzte, die wohl mit dem Inhalt von Ketchupflaschen zusammen gestoßen waren.

Am Lagerfeuer wurde es dann recht gemütlich, bis die meisten Kinder und auch Betreuer dann in ihren Decken und Schlafsäcken eingemummelt einschliefen. Einige wenige haben es dann doch geschafft und die Nacht durchgehalten.

Nach dem Frühstück am Samstag morgen, wurde noch fleißig gespielt, bis dann gegen Mittag die letzten Kinder von ihren Eltern abgeholt wurden und wohlbehalten nach Hause kamen. Ganz besonders bedanke ich mich bei unseren emsigen Helfern und Betreuern, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Folgendes Strandgut der Übernachtung liegt noch zum Abholen bereit:

- Luftmatratze dunkelgrau im Beutel,
- Packsack grün, für Mumienschlafsack Happy People,
- Mädchenjacke, rosa Fleece, Koalaclub, Größe 8,
- Kapuzenshirt, lila, Hannah Montana,
- T-Shirt, weiß mit schwarzen Kronen, DUBSTER Größe 122,
- Trägerhemdchen, orange, Größe 104,
- Mädchenschlüpfer, weiß mit rosa Blumen, Größe 128,
- Kindersocken, grau mit rosa Schmetterlingen,
- Haarreif, Metall, silberfarben,
- Haargummi, hellblau,
- kleine Brotdose, hellblau-durchsichtig,
- Knopf, durchsichtig-klar, rund 15mm Durchmesser,

Hannappel

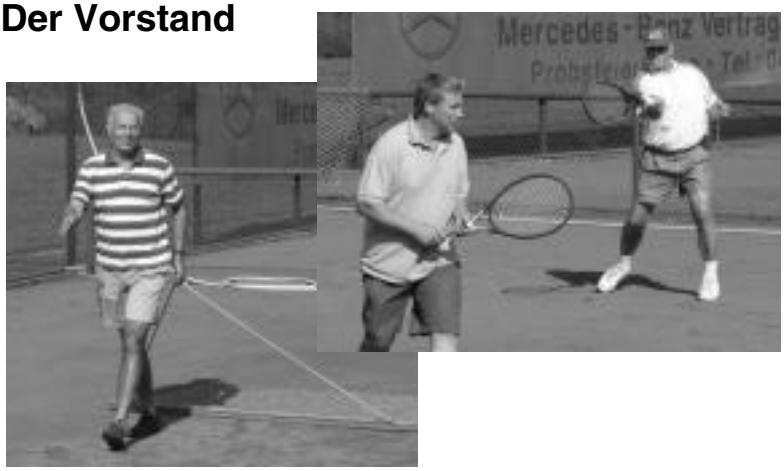
Der TC Hagen lädt ein...

… zu einem Kuddel-Muddel-Turnier für neue Mitglieder (Kinder und Erwachsene) mit Unterstützung durch erfahrene Tennisspieler und anschließendem Grillen.

26. September 2009, ab 14.00 Uhr, auf der Tennisanlage „Am Trensahl“

Wir freuen uns auf Euer/Ihr Kommen!

Der Vorstand



Todtenbeliebung zu Probsteierhagen

Liebe Mitglieder und Freunde!
EINLADUNG
zur Veranstaltung im Rahmen der Festwoche zur 750-Jahrfeier von Probsteierhagen mit Anmeldung bis zum 10.09.2009
„MUSIK UND ESSEN“
Am: 13.09.2009
In: Suckow`s Gasthof
Einlass: ab 17.00 Uhr
Beginn: 18.00 Uhr
Eine „Musikalische Reise um die Welt“: gespielt von Boris und Ludmila Dimitrischenko am Knopfakkordeon und an der Contrabassbalalaika.
Eintritt: frei
Essen: Speisen und Getränke bitte auf eigene Rechnung beim Wirt bestellen.
Wir freuen uns Euch/Ihnen allen ein schönes Programm bieten zu können und hoffen auf Eure/Ihre Zusage.
Anmeldungen unter Telefon:
Egon Dahn: 04348/8002
Grita Philipp: 04348/570

Mit freundlichen Grüßen
Grita Philipp
(1.Vorsitzende)

SPD-Ortsverein Probsteierhagen

SPD - Kinderfest in Probsteierhagen
Spaß für Groß und Klein

Richtig viel Sonne und noch viel mehr Spaß lockten Groß und Klein, Jung und Alt am Samstag, 8. August zum 34. Kinderfest, das der SPD Ortsverein Probsteierhagen auch in diesem Jahr wieder erfolgreich ausrichtete. Spannung und

lustige Herausforderungen an insgesamt 8 Spielstationen boten sich den etwa 140 Mädchen und Jungen von drei bis 14 Jahren auf dem Gelände des Dorfplatzes. Sie sammelten eifrig Punkte beim Ringewerfen, zielten treffsicher auf die Torwand, klammerten Wäschestücke auf Leinen, Ferienpassinhaber ließen das Glücksrad für Extrapreise knattern.
Für fröhlich-bunte Gesichter sorgte das beliebte Kinderschminken und großes Vergnügen bereitete vielen Kids zudem die große Hüpfburg, auf der sich nach Herzenslust ausgetobt werden konnte.
Am Ende gab es bei der Preisvergabe übrigens nur Gewinner und Gewinnerinnen. Denn: „ Dabei sein ist alles“, lautete das Motto. Und deshalb ging jedes Kind, das sich an mindestens fünf Spielen beteiligte und sich dieses per Stempelstanze auf seinem Kärtchen bestätigen ließ, mit einer Belohnung nach Hause. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgten selbstgebackene Torten und Kuchen oder Grillgut. Getränke von Kaffee bis Limonade gab es reichlich.
Am Abend wurden die Erwachsenen zum „ Danz op de Deel“ aufgefordert und das fröhliche Fest fand zur nächtlichen Stunde einen zufriedenen Ausklang.

Ernst Jöhnk

SEGLERVEREIN PASSEE E. V. PROBSTEIERHAGEN

Sommer, Sonne, Wind und Segel ein ganz normaler Übungstag?

Fast! - Auch in den Ferien läuft der Segelbetrieb beim Seglerverein Passee weiter. Zu dem normalen Übungssegeln kommen im Sommer die Teilnehmer des Ferienpasses. Eine Initiative der Gemeinde Probsteierhagen, die wir gerne unterstützen. Auch in diesem Sommer waren wieder einige segelinteressierte Kinder dabei. Prima! Wir sind der Meinung, hier an der Küste sollte jeder einmal beim Wassersport reingeschnuppert haben.

Die jungen Segellehrlinge waren sehr interessiert und folgten aufmerksam den Ausführungen vom Übungsleiter Ulli Stegemann. Ulli versuchte die Grundbegriffe des Segelns in wenigen Worten, aber in viel praktischer Übung, zu erklären. Peter Spiegler als Assistent des Übungsleiters zeigte dem Segelnachwuchs noch ein paar wichtige Knoten und rundete damit das Kurzprogramm ab.

Nach der Trockenübung und Einweisung ins Segeln sollte jetzt die praktische Übung folgen. Leider spielte das Wetter nicht ganz mit. Zwar schien die Sonne und es war warm und trokken, aber der Wind war für den Nachwuchs zu stark. Auf den Wellen des Passader Sees zeigten sich Schaumkronen und dann sollten Anfänger nicht segeln, denn Sicherheit geht vor. Sicherheit ist beim Segeln ein großes Thema und als erstes lernen die jungen Segler – segeln nur mit Schwimmweste. Dies gilt übrigens für alle Mitglieder des Seglervereins Passee, auch für die alten Hasen.

Ferienpass Teilnehmer der Gemeinde Probsteierhagen bei der Trockenübung

Statt des ersten Segeltönrs gab es eine Runde rudern in Ufernähe. Dabei wurde der Umgang mit der Pinne geübt und das verhalten des Bootes bei starkem Wellengang ausprobiert. Hierbei zeigten sich die jungen Talente von ihrer praktischen Seite. Drohte das Boot durch den starken Wind abzutreiben, wurde kurzerhand ausgestiegen und das Boot in die richtige Richtung geschoben. Diese Art der Fortbewegung ist zwar so nicht ganz richtig, aber die Kids wußten sich zu helfen.

Ferienpass Teilnehmer beim Schwimmwestentest – ob die auch wirklich tragen?

Danach wurde aus dem Segeltag noch ein Badetag und der machte sicherlich auch viel Spaß. Das Wasser im Passader See war gerade richtig temperiert. Schade das die Übungsstunden so schnell vorüber waren. Ein Trost bleibt, in der nächsten Woche geht es weiter und vielleicht können dann die Anfänger auch einen Schlag segeln.
Das Übungssegeln findet Freitags in der Saison ab 15.00 Uhr statt. Dort können sich Kinder im Alter ab 8 Jahre beim Ausbilder anmelden. Voraussetzung ist ein Schwimmzeugnis und das schriftliche Einverständnis der Eltern.

....und noch etwas für Romantiker.
Am 12.09.2009 zur 750 Jahr-Feier Probsteierhagen plant der Seglerverein, bei Anbruch der Dämmerung, eine Lampionfahrt auf dem Passader See. Mit bunten Lichtern bestückten Booten und mit schwimmenden Fackeln wollen wir den See zum „Leuchten“ bringen. Rubrik: „Sehenswert“.

Peter Spiegler

Hugo-Tautz-Pokal-Schießen

Die KK-Probsteierhagen verfehlte in diesem Jahr nur ganz knapp den ersten Platz beim Hugo-Tautz-Pokal-Schießen, das am 22. August diesen Jahres bei bestem Wetter stattfand.
Obwohl die Kameradschaftsräume der KK-Probsteierhagen von den Sanierungsarbeit- en an Schloss Hagen in diesen Wochen auch betroffen sind, konnte die 2. Vorsitz-
ende, Tanja Scherag, neun Mannschaften aus Kiel Hassee-Russe, Kühren und Bothkamp begrüßen.
Alle 27 Schützen genossen draußen bei Kaffee und Kuchen das gute Wetter und warteten gespannt auf das Ergebnis, das die Schießleiterin, Stefanie Wobith, bis 17.00 Uhr errechnet hatte. Dann konnte die 2. Vorsitzende, Tanja Scherag, den Hugo-Tautz-Pokal an die glücklichen Sieger überreichen.

Den 1. Platz erreichte, wie auch im Vorjahr, die Mannschaft Kühren II mit 289 Ringen.
Den 2. Platz erreichte Probsteierhagen II mit 288 Ringen.
Die Schützen waren: Horst Prösch, Klaus Brüdt und Thomas Rehder.
Der 3. Platz ging ebenfalls an eine Mannschaft aus Probsteierhagen mit 284 Ringen.
Die Schützen waren: Stefanie Wobith, Markus Hecht und Tanja Scherag.
Der 4. Platz ging an die Kameradschaft Kiel Hassee-Russee mit 278 Ringen.
Platz 5 erreichten mit 272 Ringen die Schützen aus Bothkamp.
Platz 6 teilten sich auf Grund der gleichen Ringzahl die Kameradschaften Probsteierhagen III und Kühren III mit jeweils 270 Ringen. Die Schützen von Probsteierhagen III waren: Dennis und Sven Viebranz und Sven Larsen.
Kühren I erreichte mit 257 Ringen Platz 7 und
Probsteierhagen IV erreichte mit den Schützen Hans-Herbert Meirose, Tobias Larsen und Marieta Heusler mit 256 Ringen den 8. Platz.
Die 2. Vorsitzende, Tanja Scherag, beglückwünschte die Sieger und dankte allen Anwesenden für ihr zahlreiches erscheinen.
Anschließend wurde dieser knappe Sieg kräftig begossen.

Gez. Tanja Scherag
Schriftführerin

Am Samstag den 01.08.09 traf sich die Kyffhäuser-kameradschaft zur Gedenksteinpflege in Röbsdorf.

Es wurde jede Menge Unkraut entfernt, die Rosen geschnitten und neue Pflanzen eingesetzt. Der Gedenkstein gereinigt und die Schrift erneuert. Beim richten des Steines wurden wir tat-kräftige unterstützt von Herrn Kujawa, mit seinem Trecker und Herrn E. Paulsen vom Reiterverein Röbsdorf. Frau Hartmann versorgte uns mit Getränken und Gebäck.
Dafür bedanken wir uns ganz herzlich.
Die Anliegenden Bewohner erklärten sich nach der Grundreinigung bereit das Denkmal zu Pflegen.

Gez. M. Heusler

Deutscher Teckelklub 1888 e.V.

Gruppe Probsteierhagen.

1. Vors.: T. Petersen
Tel. 04381 - 90 40 12

Neues von der DTK Gruppe Probsteierhagen

Wir sind in mitten der von Terminen vollgepackten Jahreszeit. Am 05. September haben wir unsere Spurlautprüfung an der Westküste, am 12. September am Stolper See den Wassertest und die Begleithundeprüfung (BHP) Teil 3, am 19. September ist auf dem Hundeplatz die Generalprobe für die BHP Teil 1 und am 26. Sept. dann die Begleithundeprüfung Teil 1 und die Schußfestigkeitsprüfung.
Alle unsere Hundeführer übten in der vergangenen Zeit kräftig für ihre bevorstehenden Prüfungen.
Am 10.10. findet dann noch unsere Schweißprüfung statt. So ist für uns jedes Wochenende völlig verplant. Einige Teckel haben inzwischen die Kunstbauprüfung bestanden, andere Teckel üben für die Vielseitigkeitsprüfung, das „Abitur“ für den Jagdteckel. Hier müssen innerhalb eines Tages der Spurlaut nachgewiesen werden, die Teckel müssen den Gehorsam, auch bei Schuss, zeigen, die Schweißfährte sauber ausarbeiten und beim Stöbern Wild aufstöbern. Also eine aufwendige Vorbereitung der Prüfung und für unsere kleinen Jagdhelfer eine anspruchsvolle Prüfung.

Auch unsere Aussteller sorgen für große Erfolge für die Gruppe und für ihre Zucht. Das Zuchtziel der Teckel, einen formvollendeten Körper, sein ursprüngliches Wesen zu erhalten, seine jagdlichen Anlagen zu bewahren und zu fördern, wird in unserer Gruppe groß geschrieben. So sind die Aussteller und die Gebrauchsleute immer stets bemüht ihre Teckel nach unserem § 1 in der Vereinssatzung auszubilden und zu führen. Der Erfolg in beiden Sparten gibt unserer vielen Arbeit, die wir mit Prüfungen und Ausstellungen haben, Recht.

Als Ausgleich, im gesellschaftlichen Bereich, haben wir unsere Klönabende im Waldgasthof Trensahl und einen Wandertag, den wir in diesem Jahr an der Ostsee am Schönberger Strand verbrachten. Im Herbst dann noch unser Grünkohlessen und Adventskaffee im Dezember. Nebenher laufen schon wieder die Planungen für das Jahr 2010.

Wenn Sie sich weiter informieren möchten, was bei uns so passiert, können Sie u.a. auch viele Bilder und Berichte auf unserer Homepage finden, unter: www.teckelklub-probstei.de

A. Klostermann, Gruppe Probsteierhagen

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und -CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine: **14. September und 05. Oktober.**

Seeblick, Schule	10.35 – 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 – 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 – 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 – 12.10 Uhr
Hagener Weg	13.10 – 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 – 13.55 Uhr
Schrevendorf, Bushst.	14.00 – 14.20 Uhr

Muxall, Bushst.	14.25 – 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 – 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 – 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 – 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 – 16.15 Uhr
Pommernring 6	16.20 – 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 – 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 – 17.30 Uhr

Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian!

PASSADE

Endlich! Die neue Badeinsel steht.

Rechtzeitig zum heißesten Tag dieses Sommers (20. August, Mittagstemperatur ca. 35° C) haben viele eifrige Helfer es geschafft, die neue Badeinsel im Passader See zu verankern. Doch bevor dieser letzte Schritt getan war, gab's viel zu verhandeln und organisieren.
Herbst 2008: Unserem Feuerwehrmann Andreas Schülke fiel bei einem Treffen mit dem stellvertretenden Wehrführer von Laboe, Volker Arp, eine Badeinsel ins Auge, überwuchert von Algen und Muscheln, aber sonst gut erhalten, weil aus stabiler Eiche gebaut. Volker Arp äußerte, dass sie ausrangiert werden sollte; Andreas befand, dass sie gut auf den Passader See passen würde, da die alte nicht mehr reparabel war. Unser Bürgermeister wurde zu Rate gezogen und sorgte mit Hanno Göttsch vom Laboer Bauhof schließlich dafür, dass die Insel per Tieflader Passade erreichte. Längere Zeit stand sie nun auf elefantenfußartigen Betonrohren an der Pferdetränke und wurde hier von Andreas und Stefan von einer dicken Schicht stinkender Algen und Muscheln befreit. Laut Andreas eindeutig eine der unangenehmsten Arbeiten bei der ganzen Aktion. Stufen im Holz waren vorhanden, aber schön geschwungene Metallgeländer zum Erobern der Plattform, gebaut und angebracht von Hannes Hesse, fehlten der Insel noch, um zu einer perfekten Badeinsel für unseren See zu werden. Damit waren die Arbeiten an Land abgeschlossen. Nun kam der schwierigste Teil in Sachen Badeinsel: Der Weg zum eigentlichen Standort im See und die Verankerung am Grund des Sees. Familie Kahlo vermittelte hierfür den Fachmann von der Tauchschule am Exer in Kiel, Uwe Keller und seinen Kollegen Christian. Bootsbesitzer Jochen Schnoor lieferte den fahrbaren Untersatz und die starken Arme aller Helfer (Andreas, Friesen, Torsten, Hauke, Teffi) sorgten für unfallfreie Überführung der neuen Badeinsel.
Am Standort angekommen, verankerten die Taucher Uwe und Christian fachmännisch und ganz umsonst die Insel am Grund des Sees. Vielen Dank dafür! Vordergründig liegt jetzt für jedermann sichtbar und nutzbar eine schöne neue Badeinsel auf unserem See. Hintergründig jedoch war eine Menge zu regeln, organisieren und bedenken bei dieser Aktion. An alle Beteiligten deshalb herzlichen Dank für ihren Einsatz!

U. Riedel

Sommer, Sonne, See und mehr

Nun, da die neue Badeinsel steht (s. Text), bleiben eigentlich an unserer Badestelle am Passader See keine Wünsche mehr offen. Zwei ausrangierte Surfbretter liegen bereit, auf denen tollkühne Schwimmer(innen) stehend, liegend oder sitzend ihre Runden auf den Wellen drehen können. Das Wasser aus der Pumpe ist dringend erforderlich für die Herstellung von Matsch, der wiederum zum Burgenbau gebraucht wird. Die Jüngsten arbeiten mit Schaufel und Eimer am flachen Ufer. Ist zwischendurch eine kleine Aufwärmpause nötig, locken Schaukel und Rutsche auf dem Spielplatz. Und wer sich traut, springt gerne vom Dach des Passader Miniaturbackhauses. Es wurde auch schon ein Kleinkind gesichtet, das seinen Mittagsschlaf in der wunderbaren großen Rundschaukel hielt. Familien aus dem Dorf kommen mit der kompletten Bade- und Picknickausrüstung, um einen Ferientag am See zu verbringen, ebenso wie die ehemaligen „Krabbelkinder" (inzwischen laufen fast alle), die sich bei gutem Wetter an der Badestelle vergnügen. So fällt es auch Neu-Passadern nicht schwer, in dieser vielfältigen Umgebung erste Kontakte zu knüpfen. Unterschiedliche Sitzmöglichkeiten bieten unterschiedlichen Altersgruppen mehr oder weniger Komfort. Decke auf Boden (evtl. mit Maulwurfshügel), Rundbank um Baum, einfache Bank mit Rückenlehne oder Tisch-Bank-Ensemble stehen zur Verfügung und werden gerne genutzt. Natürlich bedarf auch noch eine spezielle Art von Badebegeisterten einer Erwähnung: die Frühmorgens- und die Spätabendbader, die die Stille und intime Atmosphäre des Sees genießen. Selbst der Frauenstammtisch verlegte sein Augusttreffen an den See und fühlte sich dabei in angenehme Urlaubsstimmung versetzt. Rotwein, lauwarmer Seewind und ein romantischer Fast-

Vollmond trugen zu einem unvergesslichen Abend bei. Man kann hier also wirklich von einem Allzweckplatz sprechen: Festplatz, Spielplatz, Badeplatz, Picknickplatz und Treffpunkt für Jung und Alt! Und das alles direkt vor unserer Haustür! Was will man mehr?

U. Riedel

„Geht nicht, gibt's nicht" ?

Dipl.-Sozialpädagogin Anke Hinrichs aus Cloppenburg, Teilnehmerin an zwei Behinderten-Wasserskicamps des 1. Kieler Wasserski-Club e.V. kam am Montag, 27. und Mittwoch, 29. Juli mit jeweils 6 Jugendlichen und 9/bzw. 10 Helfern mit zwei Spezialbussen der DGM – Gesellschaft für Muskelkranke e.V. in „ihr Dorf" Passade. Sie selbst kann mit dem Spezialski für Behinderte des Clubs Wasserski „laufen", aber bei ihren Schützlingen war das leider nicht möglich, denn alle leiden an Muskeldystrophieduchene. Ihre Idee: die Jugendlichen in einem Schlauchboot vom Motorboot ziehen lassen, damit sie „ihren" schönen See einmal erleben können.
Seit dem Frühjahr liefen die Vorbereitungen, der THW-Ortsverband Preetz stellte einentsprechendes Schlauchboot zur Verfügung.Wegen Wind und Wellen wurde kurz entschieden, auf das Schlauchboot zu verzichten und 2 Jugendliche mit Helfern ins 325 PS starke Motorboot zu setzen, und das war der Höhepunkt der einwöchigen Reise der Jugendlichen nach Schleswig-Holstein. Mit über 70 km/h „ging es rund".
Bei der anschließenden Kaffeetafel direkt am See am Montag und auch am Mittwoch waren alle in tollster Stimmung.

Neben Michael Nicolai und Sören Hagelstein als Bootsfahrer halfen Chrissy, Julia und Luisa, - drei etwa gleichaltrige Mädels vom Club – mit. Auf die Frage: habt ihr Berührungsängste?" „Nein, überhaupt nicht, die sind doch alle richtig nett!" Bei dem herrlichen Wetter gingen einige Helfer noch im See baden, einige Jugendliche fuhren mit ihren Elektro-Rollstühlen die Passader Strohfiguren und das Dorf anschauen. Fröhlich winkend und begeistert von einer rasanten Motorbootfahrt ging es zum Abendessen ins DRK-Behindertenzentrum nach Raisdorf. Sie werden ihr Erlebnis: Boot fahren beim 1. Kieler Wasserski-Club auf dem Passader See sicher nie vergessen.

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und –CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind: **15. September und 06. Oktober.**

Tegelredder, Grootkoppel	11.40 – 12.00 Uhr
Bushaltestelle, Feuerwehr	16.25 – 16.45 Uhr

Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian!

PRASDORF

Der Bücherbus kommt am Montag, den 07. September 2009, und am Montag, den 28. September 2009.

Er hält

an der Telefonzelle	von 09h40 – 09h55 Uhr
am Feuerwehrgerätehaus	von 17h00 – 17h15 Uhr
und in der Teichstraße	von 17h20 – 17h45 Uhr

Nächster Termin ist dann wieder am **Montag, den 26. Oktober 2009.**

Sparclub „Hol di ran"

Zu unserer Sparclub-Versammlung am Freitag, den 9.10.2009 um 20.00 Uhr im Dörpshus Prasdorf laden wir alle Sparerinnen und Sparer schon jetzt herzlich ein.
Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Erika, Christiane, Angelika, Susanne und Iris

Aus der Gemeinde :

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer,
die Probsteier Korntage sind vorbei und auch der Strohfigurenwettbewerb ist beendet. In diesem Jahr war die Konkurrenz leider unschlagbar. Zum 1. Platz gratulieren wir der Gemeinde Brodersdorf ganz herzlich. Glückwünsche gehen auch an die Gemeinde Probsteierhagen für den 2. Platz und den Vorjahressieger, die Gemeinde Wisch, für den erneuten Sprung auf´s Treppchen als Dritter.
Das schmälert aber nicht die Leistung aller anderen Teilnehmer, die sich mit viel Engagement, Herzblut und Kreativität daran gemacht haben, ihre Heimatgemeinde mit einem Beitrag zum Strohfigurenwettbewerb zu präsentieren. Mittlerweile hat sich sogar schon ein gewisser Strohfigurentourismus gebildet: Busunternehmen aus ganz Schleswig-Holstein bieten Touren in die Probstei zur Besichtigung der einzelnen Figuren an. Dadurch sind auch viele Auswärtige nach Prasdorf gekommen und haben unsere Gemeinde besucht und kennen gelernt. Hierfür geht auch nochmals ein ganz großes Dankeschön an Anne-Katrin, Antje, Erika, Iris, Karin, Linda und Susanne.

Der Sommer ist (hoffentlich) noch lange nicht vorbei. Aber die Sommerpause, die sich genauso wie in Kiel oder Berlin die „Profis“ gönnen, ist in der Prasdorfer Gemeindevertretung beendet. Der Finanzausschuss wird sich etwa Mitte des Monats treffen (der genaue Termin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest und ist bitte der Tagespresse oder dem Aushangkasten zu entnehmen). Geplante Themen : neue Hundesteuersatzung; Stellungnahme zum Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes; Gebührenkalkulation.
Der Umwelt- und Bauausschuss und der Kulturausschuss werden voraussichtlich auch noch Sitzungen abhalten. Thema dürfte bei beiden Ausschüssen u. a. die weitere Planung für das Dörpshus sein. Die nächste Gemeinderatssitzung ist für die letzte September-Woche vorgesehen. Auch hierfür entnehmen Sie bitte den Termin der Tagespresse.

Seit Anfang August brennen die Straßenlaternen nach rund zweimonatiger Pause abends und frühmorgens wieder. Leider war der Dämmerungsschalter am alten Spritzenhaus defekt, so dass die Laternen teilweise auch zu den falschen Zeiten brannten. Ich danke den aufmerksamen Bürgerinnen und Bürgern, die mich auf diese Fehlschaltungen hingewiesen haben. Zwischenzeitlich ist ein neuer Dämmerschalter installiert und die Laternen sollten jetzt wieder „sinnvoll“ brennen. In diesem Zusammenhang bitte ich darum, nicht funktionierende Straßenleuchten kurzfristig mir oder dem Vorsitzenden des Umwelt- und Bauausschusses, Klaus-Peter Sye, zu melden, damit wir genauso kurzfristig die Reparatur veranlassen können.
Außerdem bitte ich die Grundstückseigentümerinnen und –eigentümer, die Laternen soweit von Ästen und Zweigen freizuschneiden, dass diese Laternen ihrer eigentlichen Bestimmung (der Ausleuchtung des Fußweges und der Straße) nachkommen können und nicht die meiste Leuchtkraft im Laub oder in den Nadeln der umstehenden Bäume verschwendet wird.

In Sachen www.prasdorf.de möchte ich ein letztes Mal die Vorsitzenden der Vereine und Verbände, die Interesse daran haben, ihre Vereine im Internet vorzustellen, bitten, sich bis spätestens Ende September bei mir zu melden, wenn sie sich auf der o. a. Seite ebenfalls präsentieren möchten (sie auch ON 08-2009).

Am Sonntag, den 27.09.2009, finden die Wahlen zum Bundestag und zum schleswig-holsteinischen Landtag statt. Ich bitte Sie : nutzen Sie Ihr Wahlrecht, gehen Sie am 27. September an die Urne. Der Wahlvorstand erwartet Sie ab 08h00 Uhr im Wahllokal in unserem Dörpshus.

So, dass war es für heute wieder von mir. Ich wünsche allen einen schönen Spätsommer. Bis zur nächsten Ausgabe verbleibe ich mit herzlichen Grüßen.

Ihr / Euer
Matthias Gnauck

Geführte Wanderung durch die Feldmark

Auch in diesem Jahr begann am 02.08.09 pünktlich um 14.00 Uhr das Event „Geführte Wanderung durch die Feldmark“. Die Kornkönigin ist zum Beginn der Tour für die Stärkung und die „Proviantübergabe“ vorbeigekommen und hat uns dann für die Wanderung alles Gute und viel Spaß gewünscht. Herr Volkmann hat wieder reichlich Fragen seiner Weggefährten beantwortet und allerhand auf den ausgetretenen Pfaden zu erzählen gewusst, was diesmal von Altbürgermeister Fritz Breitfelder in Sachen Landvermessung, Knickpflanzung und Wegeverzeichnisse mit seinem Wissen unterstützt wurde. Auch wissenswertes in Sachen giftiger und seltene Pflanzen haben wir gelernt und auch die Vogelbestimmung ist in Zukunft ein wenig leichter geworden zumindest was den unterschied zwischen Milan und der Kornweihe betrifft. Das extra von Herrn Volkmann bestellte Wild war an den verabredeten stellen entweder stehend oder im flinken Galopp zu bewundern und auch das eigens von Eggert Plagmann abgestellte Pony inmitten des Weizenfeldes hat seine Wirkung nicht verfehlt. Es war glücklicherweise ein sehr warmer Tag, und wir wurden von unserem Chauffeur Wölfi Klindt mit seinem perfekt ausgestatteten Ausflugsanhänger sehr gut mit eiskalten Getränken versorgt! Es gab immer wieder Punkte, an denen Wölfi schon auf uns wartete und wir uns ausreichend stärken konnten. An der Au machten wir letztlich eine ausgiebige Rast und es gab lecker Kaffee und Kuchen, Brezel und auch mal einen Schnaps. Gut gestärkt setzten wir die Wanderung fort – und da das so viel Spaß machte, wurde die Wanderung kurzerhand erweitert, was bei Wölfi Klindt kurzzeitig für Verwirrung sorgte, da wir nicht am vereinbarten Treffpunk ankamen. Doch mit so einem hervorragenden Wanderführer geht nichts verloren, und an den Klärteichen hatte er uns wieder! Gegen 18.00 Uhr waren wir dann alle wieder am Dörpshuus angekommen und man konnte in zufriedene Gesichter blicken die den Tag sichtlich genossen haben., Ein schöner Tag ging zu Ende und ich möchte mich noch mal bei allen Beteiligten für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Susanne Arp Kulturausschussvorsitzende

Freiwillige Feuerwehr
P R A S D O R F

2. Schnuppertag bei der FF Prasdorf

„Feuerwehr ist Cool“

Im Rahmen der Ferienpassaktion der Gemeinden Probsteierhagen und Prasdorf hat sich in diesem Jahr auch wieder die Feuerwehr Prasdorf mit einem „Schnuppertag“ beteiligt.
Am vergangenen Samstag wurde interessierten Kindern unter der Leitung von Jugendwart Matthias Hahn und Jugendgruppenleiter Kelvin Reimann ein interessanter Einblick in die Feuerwehrarbeit gegeben.
Bei hochsommerlichen Temperaturen über 30 Grad fuhren die Kinder mit den Feuerwehrfahrzeugen eine Runde durchs Dorf und näherten sich dann dem Dorfteich. Hier wurde schnell mit

vielen helfenden Händen eine Wasserversorgung aufgebaut und mit zwei C-Strahlrohren eine herrlich erfrischende Wasserfontäne aufgebaut. Die vielen Fragen zu den Feuerwehrfahrzeugen und zur Ausrüstung wurden geduldig durch Matthias Hahn und Kelvin Reimann beantwortet.
Abschließend trafen sich alle Teilnehmer wieder im Feuerwehrgerätehaus und verputzten das wohlverdiente Eis. Hier konnte man interessante Gespräche verfolgen. „Hoffentlich bin ich bald 10 Jahre alt, dann kann ich endlich in die Feuerwehr“, so der sichtlich begeisterte 7-jährige Max.

„Hoffentlich kann ich bald in die Feuerwehr eintreten“ so der 7-jährige Max

Der 10-jährige Pascal aus Dobersdorf will sich nun auch überlegen in die Jugendwehr einzutreten. „Das war echt Klasse am Dorfteich mit Wasser zu spritzen, Feuerwehr ist cool“, sagte er seinem Vater am Ende der Veranstaltung.

Jugendgruppenleiter Kelvin Reimann (im Vordergrund rechts) erklärt Pascal Hagen aus Dobersdorf wie man das C-Rohr richtig hält.

Jugendwart Matthias Hahn konnte diesmal zwar weniger Kinder als im letzten Jahr begrüßen, ist aber sicher auch im nächsten Jahr wieder eine Aktion im Rahmen des beliebten Ferienpasses anzubieten. „Die Ferienpassaktion ist mittlerweile ein fester Bestandteil der Jahresplanung geworden, im letzten Jahr konnten wir dadurch 5 neue Mitglieder für die Jugendwehren gewinnen“, so das positive Fazit von Matthias Hahn.

Für die Feuerwehr Prasdorf

Andreas Kay
-stellv. Wehrführer-

Am 07. September 2009 ist es endlich so weit!

Marlies und Claus Wiese aus Probsteierhagen feiern Silberhochzeit.

25 jähriges Jubiläum

Zu diesem Tage wünschen euch eure lieben Kinder sowie natürlich auch eure Schwiegerkinder alles, alles Liebe und Gute.

Lasst es ordentlich krachen !!!

HOLZBAU MUXALL GMBH

Wir fertigen exclusiv für Sie. Mit Präzision und Liebe zum Detail.
Dabei legen wir Wert auf erstklassige handwerkliche Verarbeitung.
Wir nehmen uns für Sie Zeit.

EXCLUSIVE HAUSTÜREN
MÖBEL
TREPPEN
INNENAUSBAU
TROCKENBAU
FENSTER
DACHAUSBAU

Am Dorfteich 27a • 24217 Fiefbergen
☎ 04344 / 4462 FAX 04344 / 302419

Probsteer Blomendeel
Alte Dorfstraße 38
24253 Probsteierhagen
Tel. 04348/272 . Fax. 04348/914238

Angebot im September:

winterharte große
Astern statt ***7,50*** **6,-**

winterharte kleine
Astern statt ***2,50*** **1,80**

unsere Öffnungszeiten
Für Probsteierhagen:
Mo-Fr 8:30-18:00 durchgehend - Sa 8:00-13:00 - So 10:00-12:00

750 Jahre
Probsteierhagen
1259-2009
historisch - modern- liebenswert

Festwoche vom 11. bis 20. September 2009

Bahnhof-Apotheke
Inh. Gabriele Süß
Sophienblatt 48 · 24114 Kiel
Tel. 0431/675256 · Fax 671536

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

NEU
in PROBSTEIERHAGEN !

Kleines FRISEURstübchen
LUDNILLA IVANOV

Professionelle Beratung,

Moderne Farb-und Schnitttechniken,

Private Atmosphäre.

Am Park 9,24259 Probsteierhagen
Tel:04348 913568 oder 04348 201455.
E-Mail:aidi2@web.de
E-Mail Adresse : aidi2@web.de

Ihr Dachdeckermeister

Tel. 0 43 48 / 91 24 00
Fax 0 43 48 / 91 24 01

MALÜ
BEDACHUNGEN

Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei

Olaf Malü · Dachdeckermeister
Augustental 40 · 24232 Schönkirchen

VELUX® geschulter Betrieb Qualität von Meisterhand

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden, Abdichtungen

Suche, kaufe und tausche

alte Fotos und Ansichtskarten von Menschen und Gebäuden in Probsteierhagen und den Dörfern der Probstei (und der Nachbargemeinden) für meine private Sammlung.

Bitte melden Sie sich bei **Georg Gromke (Eichendorffstr.5 in 24116 Kiel)**
Tel: 0431-2403859 (oder g.s.gromke@web.de).
oder bei Konrad Gromke, Probsteierhagen, Blomeweg 10, Tel. 04348-1824

S·A·T Sachverständige am Tonberg
Kfz-Sachverständige

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99
Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10

VERTRAGSPARTNER GTÜ

AUTO Galerie

KFZ-Meisterbetrieb
für sämtliche Fabrikate
in Probsteierhagen GmbH

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier vor Ort……..

An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen
Reparaturen und Instandsetzungen aller Art

Inspektionen / Motordiagnose / Klimaservice / Reifenservice / HU + AU
Scheibenservice (Reparatur + Austausch) / Fahrzeugaufbereitung uvm…

Unser aktuelles Fahrzeugangebot finden sie unter
www.mobile.de/auto-galerie

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Montag Freitag 8.00 18.00 Uhr Samstag* 9.00 12.00 Uhr (*nur Verkauf)

Krensberg 2 -24253 Probsteierhagen

Tel. 043 48 / 91 91 10 Fax. / 91 91 11 - Werkstatt / 91 91 12

Fenster und Türen aus Kunststoff-, Holz-, Alu- und Holz/Alu ∉ Sonnenschutz

Faltstores ∉ Markisen ∉ Sonderposten

KIELmann
Fenster, Türen &
Malerarbeiten

Jalousien ∉ Innentüren ∉ Vordächer

WIRUS FENSTER

Borsigstraße 15 a
24145 Kiel-Wellsee

KOWA

Telefon: 0431/67 27 28
Telefax: 0431/67 17 10

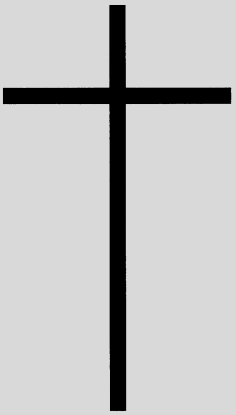
roma ROLLADEN+TORE

Info@kielmann-fenster.de
www.kielmann-fenster.de

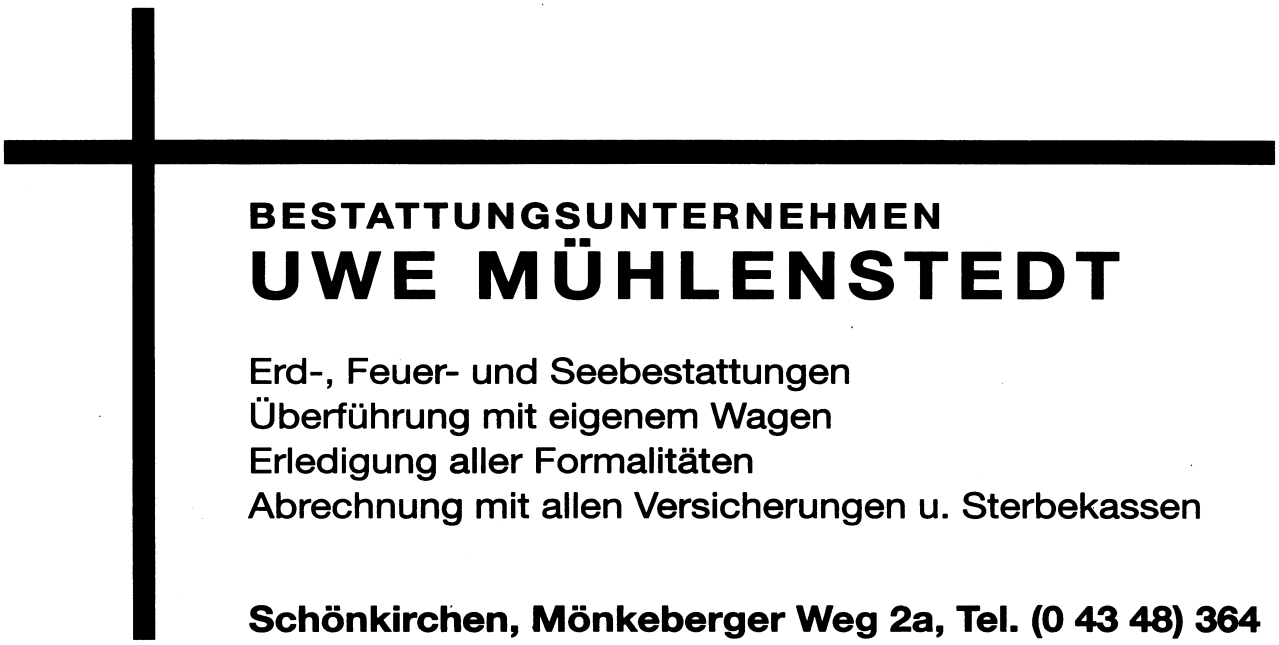
Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung

Insektenschutz ∉ Fensterbänke ∉ Garagentore ∉ Wintergärten ∉ Rollläden

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
UWE SINDT
Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt,
zu Hause, im Krankenhaus oder
Altenheim, sprechen Sie mit uns.
Wir kommen auf Wunsch ins Haus.
Wir beraten Sie und erledigen alles
weitere.
Abrechnung mit allen Kassen und
Versicherungen.
Annahme von Bestattungsvorsorgen.



BESTATTUNGSUNTERNEHMEN
UWE MÜHLENSTEDT

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung mit eigenem Wagen
Erledigung aller Formalitäten
Abrechnung mit allen Versicherungen u. Sterbekassen

Schönkirchen, Mönkeberger Weg 2a, Tel. (0 43 48) 364

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeisterin Margit Lüneburg

Für die einzelnen Artikel
sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:
Gemeinde Probsteierhagen,
Masurenweg 24, 24253 Probsteierhagen, Telefon (0 43 48) 89 16,
e-mail: ortsnachrichten@freenet.de, www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:
25. jeden Monats

Gesamtherstellung:
Druckerei Saxen, Gutenbergstraße 26, 24118 Kiel
Telefon (04 31) 57 73 48, Fax (04 31) 5 71 93
e-mail: saxendruck@gmx.de

Auflage: 1.350 Exemplare
Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich
und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt.
Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 4. September 2009

Frischemarkt Baasch

Inh. Matthias Baasch

Lebensmittel . Liefer-Service . Lotto/Toto . Postservice .Tourismusbüro . Touristinfo . Internetcafe' .

Exklusiv
nur bei uns erhältlich

Jubiläums Sekt

zur **750**- Jahrfeier
Probsteierhagens und der Kirche

0,75 Ltr. Flasche ***5,99***

Partyservice Andrea Baasch
Suppen . Menüs . Warme Braten . Schnittchen . Kalte Platten

Alte Dorfstr. 53 . 24253 Probsteierhagen
Tel. 04348-8490 . Fax: 04348-919550
Öffnungszeiten: Mo. Bis Fr. 7:30 - 13:00 und 15:00 - 18:30 Uhr,
Sa. 7:00 - 13:00 Uhr

MT Markt Treff
Bei uns ist alles drin

Hallo Schulanfänger!

In unserem Jeans-Sparclub warten tolle Aktionen auf dich: Karl-May, Kino, Eislaufen ...

und zum Schulanfang gibt´s noch ein extra

Überraschungsgeschenk

Komm schnell mit deinen Eltern vorbei und hol dir dein

PRIMAX-SPARKONTO

mit super Sparblock

Nicole Zebrowski
☎ (04348) 1015
Zweigstelle
Probsteierhagen

Mit uns kannst Du was erleben...

ab 6 Jahren

RMAX

Das Taschengeldkonto zum Schulanfang...

Raiffeisenbank